



Juliane Barth (2. v.l.) erhielt für ihren Blog „Julis Eventer“ das Silberne Pferd, überreicht von Annica Hansen, Nadine Capellmann und Wolfgang Brinkmann (v.l.).

Fotos: www.toffi-images.de

MEDIENPREIS „SILBERNES PFERD“

Ausgezeichnete Blogs

Zum ersten Mal seit Bestehen des „Silbernen Pferdes“ wurde der wichtigste Medienpreis im Pferdesport-Journalismus ausschließlich an Online-Beiträge vergeben

Das Silberne Pferd, ins Leben gerufen vom früheren Präsidenten des Deutschen Reiter- und Fahrer-Verbandes (DRFV) und alljährlich verliehen vor großem Publikum im Rahmen der Eröffnungsfeier zum CHIO Aachen, hatte in diesem Jahr eine Verjüngungskur durchgemacht. In den vergangenen Jahren wurde es für journalistische Beiträge zum Thema Pferde in den drei Kategorien Print, TV und Hörfunk verliehen, dieses Jahr gab es die versilberte Statuette erstmals für Online-Beiträge, also für Blogs oder andere Internetaktivitäten. Es lag in der Natur der Sache, dass wesentlich jüngere Preisträger, die fast ausschließlich Preisträgerinnen waren, in offenen Kutschen in die Soers gefahren wurden. Aus mehr als 40 Einsendungen hatte die Jury

Der Medienpreis wurde im Rahmen der Eröffnungsfeier verliehen.



(Wolfgang Brinkmann, Präsident des DRFV, Nadine Capellmann, Tochter von Kurt Capellmann, Moderatorin Annica Hansen, Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH, und Dr. Ute Gräfin Rothkirch, DRFV-Vorstandsmitglied) fünf Beiträge nominiert und am Ende ausgezeichnet.

Starthilfe für Maskottchen Karli durch Laura Klaphake.



St.GEORG-Herausgeberin Gabriele Pochhammer freute sich über den dritten Platz.



DIE PRÄMIERTEN

Der erste Platz, damit das „Silberne Pferd“ und 3.000 Euro Preisgeld, ging an Juliane Barth für ihren Blog „Julis Eventer“, der sich, wie der Name schon sagt, vor allem mit der Vielseitigkeit beschäftigt. Barth ist selbst Vielseitigkeitsreiterin und Produktionsleiterin bei der Filmbrothers GmbH, Hamburg, die verschiedene Imagefilme konzipiert und gedreht hat. Platz zwei und 2.000 Euro gingen an die aktive Springreiterin Harriet Jansen und ihren englischsprachigen Blog zum Thema Pferd. Dritte wurde St.GEORG-Herausgeberin Gabriele Pochhammer für ihre wöchentliche Kolumne „Moment Mal“, dafür gab's 1.000 Euro.

500 Euro für Platz vier und fünf bekamen einmal das Team Kaupp und das Team Marina und die Ponys. Hier arbeiten drei Geschwister Hand in Hand, um einen Online-Blog mit den zugehörigen Social Media-Kanälen rund ums Pferd zu betreiben. Hinter dem Team Kaupp stecken Mutter und Tochter, die aus zwei Hobbys (Instagram bei Tochter Nina, Fotografie bei Mutter Silke) eines gemacht haben: einen weiteren Online-Blog.

Es folgte die rasante Eröffnungsfeier in

der Soers, ganz im Zeichen des diesjährigen CHIO-Partners China. Mal leise, mal laut, mal philosophisch, mal kämpferisch auf jeden Fall farbenfroh und voller Überraschungen!

Rund 250 Pferde und rund 1.000 Mitwirkende, darunter viele Statisten, machten den 90-minütigen offiziellen Auftakt zu einem stimmungsvollen Abend. Aber noch bevor die deutsche Springreiterin Laura Klaphake und ihre chinesische Kollegin Mei Mei Zhu – die einzige chinesische Starterin in diesem Jahr – den CHIO Aachen 2018 mit einer kurzen Begrüßung offiziell eröffneten, wurde zunächst mit einer Gedenkminute des verstorbenen Hans Günter Winkler gedacht.

IN FEIERLAUNE

Dann stieg die Party im zweistöckigen VIP-Palast, standesgemäß mit rotem Teppich ausgerüstet, über den die Promis flaniereten, unter anderem Lilly Becker beim ersten öffentlichen Auftritt nach der Trennung von Ex-Tennisstar Boris Becker. Uschi Glas im weißen Glitzerjumpsuit wurde gesichtet, aber auch Polit-Promi-

nenz wie NRW-Ministerpräsident Armin Laschet oder Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Printenkönig Hermann Bühlbecker hatte wie jedes Jahr eine Schar kichernder Jung-Socialites im Schlepptau, die aktuellen Topmodels von Heidi Klum stöckelten ebenfalls unfallfrei über die Auslegware. Vielseitigkeitsfreunde freuten sich, Marie-Jeanette Ferch wiederzusehen zusammen mit Ehemann und TV-Star Heino Ferch. Bis tief in die Nacht wurde getanzt, wobei sich vor allem die deutsche Dressurszene nicht lumpen ließ, unter der Devise: Ab morgen wird das Viereck gerockt.

Die Preisträger 2018

Platz 1: Juliane Barth, Blog „Julis Eventer“, 3.000 Euro Preisgeld

Platz 2: Harriet Jansen, Gesamtkonzept ihres Blogs zum Thema Pferd, 2.000 Euro Preisgeld.

Platz 3: Gabriele Pochhammer, St.GEORG-Blog „Moment Mal“, 1.000 Euro Preisgeld

Platz 4: Team Kaupp, Gesamtkonzept ihres Blogs rund ums Pferd, 500 Euro Preisgeld

Platz 5: Team Marina und die Ponys, Gesamtkonzept ihres Blogs, 500 Euro.



China war in diesem Jahr das CHIO-Partnerland. Entsprechend bunt und mit vielen Überraschungen fiel die Eröffnungsfeier aus.

